

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 69=89 (1923)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Etliches vom Maschinengewehr. — Nochmals die französischen Manöver im Jura 1922. — Sektionsberichte. — Inhalt der Vierteljahrschrift für Kriegswissenschaft, 1923, Heft 1. — Literatur.

Etliches vom Maschinengewehr.

Von Hptm. *H. Seeger*, Kdt. Mitr.-Komp. I/34.

Herr Hauptmann Gschwend hat in den Nrn. 24 und 25 der Militärzeitung 1922 eine sehr gute Zusammenfassung von Lehren einiger bekannter und auch bei uns viel beachteter deutscher Militärschriftsteller über die taktische Verwendung und Ausbildung der Mgw.-Einheiten veröffentlicht. Die Infanterieoffiziere beider Waffen sind Herrn Hauptmann Gschwend für seine nützliche und verdienstliche Arbeit zu Dank verpflichtet. Ich möchte dem Abschnitt IV, der von der Schießausbildung und dem Schießverfahren handelt, einiges beifügen, das ich zum Teil aus meiner bescheidenen Erfahrung, zum Teil aus dem Studium der einschlägigen Fachliteratur oder aus einfacher Ueberlegung gewonnen habe. Es betrifft einige Fragen der Schießausbildung und des Schießverfahrens.

I.

Die Schießausbildung am Mgw. beginnt in unsern Rekrutenschulen in Verbindung mit häufig vorzunehmenden Richtübungen, bei denen auf gutes und später auch auf schnelles Richten bedacht zu nehmen ist, mit dem Einzelfeuer auf Scheibe A. Diese Uebung verfolgt den Zweck, den Schützen zu genauem Richten zu erziehen. Hat dieser im Richten eine gehörige Fertigkeit erlangt, so beginnen wir mit dem Schulschießen auf feldmäßige Ziele aller Art. Diese Schulschießen werden nun, wenigstens in der 6. Division, häufig so durchgeführt, daß statt auf feldmäßige Ziele auf Scheiben ge-